

Die externe Rechnungslegung der Aktiengesellschaften

in der
Bundesrepublik Deutschland
und in den
Vereinigten Staaten von Nordamerika

Eine vergleichende Untersuchung
von
Dipl.-Kfm.
Dr.rer.pol. Wolfgang Lück

00180078

TECHNISCHE HOCHSCHULE DARMSTADT	
Fachbereich 1	
Gesamtbibliothek	
<u>Betriebswirtschaftslehre</u>	
Inventar-Nr. :	32.056
Abstell-Nr. :	A 191822
Sachgebiete:	1.1.3
	2.3
	2.3.7

Verlagsbuchhandlung des Instituts der Wirtschaftsprüfer GmbH
Düsseldorf 1970

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einführung	1

ERSTER TEIL

Nationale und internationale Diskussion der Rechnungslegung

A. <i>Die externe Rechnungslegung als Problemkreis der deutschen und amerikanischen Betriebswirtschaftslehre</i>	3
I. Verbesserung des Rechnungswesens als Grundlage für die externe Rechnungslegung	3
Der Kommunikationsprozeß der Rechnungslegung	5
II. Die Aufgabe der veröffentlichten handelsrechtlichen Jahresabschlußrechnungen	7
1. Klassifikation der Adressaten	8
2. Zweckbezug der Informationen des Jahresabschlusses	10
3. Anforderungen an die Informationen des Jahresabschlusses	13
III. Zusammenfassung	14
B. <i>Möglichkeiten und Methoden des Vergleichs und der Vereinheitlichung einer Rechtsmaterie</i>	15

ZWEITER TEIL

Die Entwicklung deutscher und amerikanischer Bilanzierungsvorschriften

A. <i>Allgemeine Vorbemerkungen zum unterschiedlichen Vergleichsobjekt</i>	19
B. <i>Deutschland</i>	20
I. <i>Handelsrechtliche Reformbemühungen bis 1897</i>	20

	Seite
II. Das Handelsgesetzbuch von 1897	22
III. Die Aktiennovelle von 1931	23
IV. Das Aktiengesetz von 1937	23
V. Das Aktiengesetz von 1965	24
 C. USA	 25
I. Die amerikanische Corporation	25
II. Das Corporationsrecht der Einzelstaaten	27
III. Die Bundesgesetzgebung: Securities Act von 1933 und Securities Exchange Act von 1934	29
IV. Rechnungslegungsgrundsätze der American Institute of Accountants (Accounting Principles)	31
V. Heutige Grundlagen der Bilanzierung	32
1. Die Theorie	32
2. Der Einfluß verschiedener Organisationen	36
a. American Institute of Certified Public Accountants (AICPA)	36
b. American Accounting Association (AAA)	38
c. Securities and Exchange Commission (SEC)	40
d. Internal Revenue Acts	41
 D. Zusammenfassung	 42

DRITTER TEIL

Der Vergleich deutscher und amerikanischer Jahresabschlüsse

A. Grundlagen der Bilanzierung	45
I. Vorbemerkungen zu den Bilanzierungsvorschriften bzw. -gewohn- heiten und zu den unterschiedlichen Bestandteilen der Jahresberichte	45
II. Die Bedeutung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und und Bilanzierung für die Rechnungslegung (Generally Accepted Accounting Principles)	48
III. Bilanzierungsrecht und Bilanzierungspflicht	52

	Seite
B. <i>Aufbau und Gliederung der Jahrsbilanzen</i>	55
I. Allgemeiner Überblick	55
II. Der formale Aufbau der Aktivseite	60
1. Current Assets (Umlaufvermögen)	60
2. Investments (Finanz-, Sicherungs- und Überschußvermögen)	61
3. Property, Plant and Equipment (Das materielle Anlagevermögen)	63
4. Intangible Assets (Immaterielle Anlagewerte)	64
5. Other Assets (Sonstige Vermögensposten)	66
III. Der formale Aufbau der Passivseite	67
1. Current Liabilities (Laufende Verbindlichkeiten)	68
2. Long-Term Liabilities (Langfristige Verbindlichkeiten)	70
3. Deferred Credits (Transitorische Passiva)	70
4. Reserves (Rückstellungen)	70
5. Capital Stock and Surplus (Kapital, Rücklagen und Zuwachskapital)	71
6. Other Liabilities (Sonstige Verbindlichkeiten)	74
IV. Zusammenfassung	74
C. <i>Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung (Profit and Loss Statement; Income Statement)</i>	76
I. Die Bedeutung der Gewinn- und Verlustrechnung für die Rechnungslegung	76
II. Form und Inhalt der Erfolgsrechnungen	78
III. Die Aussagefähigkeit deutscher und amerikanischer Erfolgsrechnungen	83
D. <i>Die Bewertung der Bilanz</i>	85
I. Die amerikanische Bewertungsgrundlage und die Konzeption der deutschen Bewertungsvorschriften nach dem Aktiengesetz von 1965	85
II. Die Bewertungsmaßstäbe deutscher und amerikanischer Bilanzpositionen	89
III. Die unterschiedliche Einstellung zu dem Problemkreis der stillen Rücklagen	90

	Seite
IV. Die Wertansätze einzelner Bilanzposten	92
1. Das Umlaufvermögen (Current Assets)	92
a. Bewertungsgrundsatz	92
b. Sondervorschriften	92
(1) Vorräte (Inventories)	92
(2) Wertpapiere des Umlaufvermögens (Marketable Securities)	97
(3) Forderungen (Accounts Receivable)	98
2. Das Finanzanlagevermögen (Investments)	99
3. Das materielle Anlagevermögen (Property, Plant and Equipment)	100
a. Bewertungsregeln	100
b. Die Abschreibungen	102
(1) Vergleich und Abgrenzung des Abschreibungsbegriffs	102
(2) Die Abschreibungsursachen	105
(3) Die Abschreibungsmethoden	107
4. Das immaterielle Anlagevermögen (Intangible Assets)	111
a. Bewertungsgrundlagen	111
b. Die Bewertung einzelner immaterieller Werte	116
(1) Patente (Patents)	116
(2) Aufwendungen für Gründung und Kapitalbeschaffung (Organization Costs)	117
(3) Konzessionen (Franchises)	118
(4) Gewerbliche Schutzrechte (Trade marks)	119
(5) Geschäfts- oder Firmenwert (Goodwill)	119
5. Die Bewertung der übrigen Bilanzpositionen	121
V. Zusammenfassung	122

VIERTER TEIL

Die Ergänzung des Jahresabschlusses (Supplementary Statements)

A. Die den Jahresabschluß ergänzenden Rechnungen und Erläuterungen	125
B. Die Aufstellung der unverteilter Gewinne (Retained Earnings Statement)	126
I. Abgrenzung: Surplus Statement und Retained Earnings Statement	126
II. Vergleich und Kritik	129

	Seite
C. <i>Die Bewegungsbilanz (Statement of Funds)</i>	131
I. Die Forderung nach Ergänzung des Jahresabschlusses durch eine Bewegungsbilanzrechnung	131
II. Zweck, Form und Inhalt von Bewegungsbilanzen	131
III. Das amerikanische „Statement of Funds“	137
1. Begriff und Inhalt des „Statement of Funds“	137
2. Darstellungsformen	140
IV. Vergleich der Bewegungsbilanzen und Entwicklungstendenzen in beiden Ländern	141
D. <i>Der Geschäftsbericht (Annual Report)</i>	144
I. Der Inhalt des deutschen Geschäftsberichtes nach dem Aktiengesetz von 1965	144
1. Der Lagebericht	144
2. Der Erläuterungsbericht	145
3. Die Schutzklausel	146
II. Inhalt und Abgrenzung des amerikanischen Geschäftsberichtes	146
1. Der Geschäftsbericht im weiteren Sinne	146
2. Der Geschäftsbericht im engeren Sinne	147
a. Letter of the Shareholders	148
b. Notes to Financial Statements	149
c. Statistical Summary	150
III. Die Bedeutung deutscher und amerikanischer Geschäftsberichte für die externe Rechnungslegung	151
E. <i>Zusammenfassung</i>	152
<i>Schlußbetrachtung</i>	154

Anhang

A. <i>Deutsche und amerikanische Rechnungslegungsbestimmungen</i>	157
B. <i>Auszüge aus veröffentlichten deutschen und amerikanischen Jahresberichten</i>	177
Stichwortverzeichnis	199